

Rindsfilet mit einer Prise Witz

Das Casinotheater in Winterthur feierte vergangenen Mittwoch zum 14. Mal die Premiere ihres Weihnachts-Dinner-Spektakels «Stille Kracht». Noch bis am 19. Dezember darf man das mit viel Liebe erarbeitete Programm bestaunen und kulinarische Köstlichkeiten schlemmen.

Winterthur: Es wurde gelacht und getanzt, Leckerbissen wurden verteilt und das wunderbare Ambiente im Saal wurde genossen. Bei der Premiere des Dinner-Spektakels «Stille Kracht» im Casinotheater Winterthur zeigten 13 Show-Acts ihr abwechslungsreiches Können, auf jeweils zwei verschiedenen Bühnen, zwischen den vier Gängen. Es war alles dabei: Vom traurigen Clown Romir über ein atemberaubendes Tanzspektakel bis hin zu einer musikalischen Sensation. Vor allem Letzteres überzeugte die Gäste. Angela Pina Ganzoni gelang es, mit ihrer warmen Stimme und der wunderbaren Melodie der Handorgel das Publikum in ihren Bann zu ziehen.

Auch die Küche und die Servicefachkräfte bereiteten den Zuschauern mit Speisen wie getrüffeltes Schwarzwurzelsuppe mit Fleur de Sel Flûtes eine Gaumenfreude. «Stille Kracht» verwöhnte die vielen Gäste auf höchstem Niveau. *aba.*

Weitere Infos:
«Stille Kracht»
18. November bis
19. Dezember im
Casinotheater in
Winterthur
www.stillekracht.ch



Rolf Corver führte durchs Programm.



Die vielen Show Acts des 14. Weihnachts-Dinner-Spektakels begeisterten das Publikum mit musikalischen, lustigen und atemberaubenden Auftritten.



Charlotte und Nicolas lassen die Gäste ob ihrem Tanz und den Stunts staunen.



Das Tischgedeck im Casinotheater war eine Augenweide für alle Besucher.



Otmar Faschian und Catherine Bloch von Karl's kühner Gassenschau.



Martin Widmer und Maud Koch genossen den Abend. Bilder: aba./pd.



Pistazieneis, Praliné-Schokomousse und Blanc Manger mit Himbeersauce.



Die freundlichen Servicefachkräfte des Casinotheaters Winterthur servierten vier Gänge, bei welchen den Gästen das Wasser im Mund zusammenlief.

wochenschau

Kabarett voller Emotionen

«Hin ist Hin», so nennt sich die Aufführung der Dakar-Produktion, die diese am Sonntag, 29. November, um 19 Uhr im Theater am Gleis in Winterthur präsentiert. Es handelt sich um eine theatrale Collage für Puppen und Menschen, frei nach Ödön von Horváths Roman «Der ewige Spieser» – das gleichnamige Kabarett ist eine Sammlung von Kuriositäten der Untiefen und Sehnsüchte. Hier wird geliebt, geliebt, gelacht, gelogen und betrogen. Bilder, Dialoge und erzählte Passagen verschränken sich miteinander und zeichnen in tragikomischer Weise Biographien von Menschen, die «gezwungen sind, sich anzupassen, um nicht aufzuhören».

Sonntag, 29. November, um 19 Uhr
Theater am Gleis in Winterthur
www.theater-am-gleis.ch

Musik am Habsburger Hof

Das Ensemble Pícaro gibt am Sonntag, 29. November, um 17 Uhr im Grünen Saal des Kongress- und Kirchgemeindehauses Liebestrasse in Winterthur ein aussergewöhnliches Konzert. Im Zentrum stehen Werke der Hofkomponisten und der Kaiser des Habsburgischen Hofes. Stücke, die man bei Nachforschungen gefunden hat und bis jetzt noch nicht verlegt worden sind, kann man an den Konzerten des Ensembles Pícaros zum ersten Mal wieder hören. Das Orchester musiziert dabei in verschiedenen Besetzungen und Stilen. Ihr Ziel ist es, mit jungen Absolventen der Zürcher Hochschule der Künste künstlerisch und qualitativ hochwertige Programme auf historischen Instrumenten zu kreieren. Für dieses Projekt konnten sie den international renommierten Barockposaunisten Guy Hanssen gewinnen, der mit seinem Zink- und Posaunenensemble schon mehrere Preise gewonnen hat. *red.*

Sonntag, 29. November, um 17 Uhr, Kongress- und Kirchgemeindehauses Liebestrasse
www.marcoamherd.com/concerts

Zäller Wiehnacht – Vorfreude auf die Premiere

Vom 27. bis 29. November präsentieren rund 100 Kinder und Jugendliche die Zäller Wiehnacht unter der Regie von Stephan Lauffer. Das musikalische Krippenspiel wird zugunsten bedürftiger Kinder, aus benachteiligten Familien in der Region Winterthur, geprobt und in der Kirche Rosenberg aufgeführt.

Winterthur: In den letzten Wochen und Monaten übten rund 100 Kinder und Jugendliche aus Winterthur und Umgebung Texte, Lieder und neu auch Tanzschritte für die Vorführungen der Zäller Wiehnacht. In diesem Winterthurer Gemeinschaftsprojekt unter dem Patronat der drei Winterthurer Rotary-Clubs sowie des Inner Wheel wirken mit: Theaterchische Vâlte, aha! Studio für Tanz und Bewegung, SchülerInnenchor Tössfeld und das Orchester unter der Leitung von Reto Parolari. Am letzten Wochenende probten nun erstmals alle Beteiligten gemeinsam das anspruchsvolle Werk. In nahezu professioneller Manier eroberten sie das Singspiel für sich und gaben ihm ihre persönliche Note. Dabei war den Kindern die Spannung durchaus anzusehen, doch in den Pausen erfüllte fröhliches Kinderlachen und die Vorfreude auf die Aufführungen die Kirche Rosenberg. Das Werk wird zugunsten bedürftiger Kinder in der Region Winterthur aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte durchgeführt. *red.*

Weitere Informationen:

Aufführungen Kirche Rosenberg, Winterthur
Freitag, 27. November, 19 Uhr
Samstag, 28. November, 19 Uhr
Sonntag, 29. November, 11 und 15 Uhr
Weitere Informationen zu diesem Engagement finden sich unter: www.rokj.ch oder unter www.facebook.com/charityprojekt.



König Kaspar (Mitte) mit seinen Schülern – Sophia, Raphael und Aaron.



Das «Zäller Wiehnacht»-Orchester von Reto Parolari begleitet die Kinder während den Aufführungen und sorgt für eine persönliche Note. Alle Bilder: pd.



Joris und Madlaina spielen im Krippenspiel Josef und Maria.



Brigitte Liaskowsky hilft den Kindern.



Die Tanzgruppe aha! wird das Publikum mit ihrem Auftritt als Engel entzücken.



Taiki darf als Hirte sein Bestes geben.



Rund 100 Kinder und Jugendliche probten in den letzten Wochen für die Aufführungen vom 27. bis 29. November.



Der Chor ist fleissig am Proben.



Die Hirten des Stücks auf einen Blick.